

## Ausschlußurteile

Der Hypothekenbrief über 3000,— RM (dreitausend Reichsmark), eingetragen auf dem Grundstück der Witwe Martha Lebitzki, geb. Liermann, verzeichnet im Grundbuch von Rahnsdorf, Band 82, Blatt Nr. 2443, Abt. III unter Nr. 30 ist für kraftlos erklärt worden.  
Az. 12. F. 9/46.

Amtsgericht Köpenick.

Durch Ausschlußurteil vom 29. Mai 1947 ist der Hypothekenbrief über das im Grundbuch von Berlin-Rudow, Band 103, Blatt Nr. 2616, in Abt. III Nr. 1 für den Erblasser der Antragstellerin, Landwirt Julius Dahlie in Berlin-Rudow, eingetragene Restkaufgeld von 1871 FeingolcTmark für kraftlos erklärt worden.  
Az. 6. F. 34/46.

Berlin-Neukölln, den 29. Mai 1947.

Amtsgericht Neukölln.

Durch Ausschlußurteil vom 26. Februar 1947 sind folgende Aktien des Aktienvereins des Zoologischen Gartens in Berlin für kraftlos erklärt worden:

- Nr. 2141 auf den Namen Margarete Draeger,
- Nr. 1867 auf den Namen Walter Knoblauch,
- Nr. 3843 auf den Namen Paul Gerlach,
- Nr. 2127 auf den Namen Fva Mühlischi,
- Nr. 3785 auf den Namen Otto Jaehner,
- Nr. 2261 auf den Namen Dr. H. Schippel,
- Nr. 2837 auf den Namen Paula Krüger,
- Nr. 3136 auf den Namen Margarete Reichenbach,
- Nr. 1349 auf den Namen Gertrud Fönck,
- Nr. 1616 auf den Namen Richard Leemann,
- Nr. 2584 auf den Namen Testamentvollstrecker Dr. Köhnke für Frau Emmy Gehrandt, gestorben am 15. Mai 1945, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin NW 87, Händelallee 12.

Az. 1. F. 36/46.

Durch Ausschlußurteil vom 12. März 1947 sind folgende Aktien des Aktienvereins des Zoologischen Gartens in Berlin für kraftlos erklärt worden:

- Nr. 269 auf den Namen Else Ritter,
- Nr. 226 auf den Namen Dr. B. Thäme,
- Nr. 2151 auf den Namen Fritz Moser,
- Nr. 2954 auf den Namen Carl Hank,
- Nr. 555 auf den Namen Ella Frerichs,
- Nr. 3033 auf den Namen Richard Albrecht,
- Nr. 1147 auf den Namen Dr. Friedrich Göhl,
- Nr. 1329 auf den Namen Richard Fichtner,
- Nr. 397 auf den Namen Iran Grace Kostropetsch,
- Nr. 653 auf den Namen Ernst Pflieger,
- Nr. 3937 auf den Namen Luise Schmalstieg,
- Nr. 107 auf den Namen Johann Moritz,

Az. 1. F. 23/46. V\*

Durch Ausschlußurteil vom 19. März 1947 sind folgende Aktien des Aktienvereins des Zoologischen Gartens in Berlin für kraftlos erklärt worden:

- Nr. 1122 auf den Namen Charlotte Troeitsch,\*
- Nr. 1646 auf den Namen Max Treiber,
- Nr. 3966 auf den Namen Elisabeth Joseph,
- Nr. 3979 auf den Namen Wilhelm Schöneberg,
- Nr. 2673 auf den Namen Frieda Walter,
- Nr. 2461 auf den Namen Erna Wornien,
- Nr. 2670 auf den Namen Engelbert Laxa,
- Nr. 3105 auf den Namen Engelbert Laxa,
- Nr. 1587 auf den Namen Otto Rudloff,
- Nr. 2159 auf den Namen Alfred Wiemann,
- Nr. 870 auf den Namen Dr. Siegfried Schröder.

Az. 1. F. 84/46

Berlin, den 11. und 31. März 1947.

Amtsgericht Tiergarten.

In der Angebotsache der Buchhalterin Elisabeth Faikus, Stadt Hoppegarten bei Berlin, Ortsteil Waldesruh, Körnerstraße 3, hat das Amtsgericht Wedding-Reinickendorf, Dienststelle Reinickendorf, für Recht erkannt: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Wedding-Reinickendorf von Heiligensee, Band 67, Blatt 2014, in Abt. 3 unter Nr. 4 für die Buchhalterin Elisabeth Faikus eingetragene, zu 5 vom Hundert jährliche verzinsliche Darlehnsypothek von 3000 RM wird für kraftlos erklärt.  
Az. 2. F. 4/46.

Amtsgericht Wedding-Reinickendorf.

## Konkurse

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Georg Koschinski, Berlin N 20, Uferstraße 4, wird auf Antrag des Gemeinschuldners eingestellt, nachdem die einzige bekannte Gläubigerin ihre Zustimmung gegeben hat (§ 202 K.-O.). Die anberaumten Termine werden aufgehoben.

Berlin-Charlottenburg, den 31. Mai 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 30.

Ober das Vermögen des Bauunternehmers Emil Schweighöfer, Inhaber eines Baugeschäfts\* in Berlin SW 29, Fidicinstraße 40, Privatwohnung Berlin SW 29, Mittenwalder Straße 46 a, ist am 3. Juni 1947, 14 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. — 30 N. 27/47 — Verwalter: Theodor Baudach, Berlin-Oberschöneweide, Helmholtzstraße 18. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 1. August 1947. Erste Gläubigerversammlung 4. Juli 1947, 11 Uhr. Prüfungstermin am 1. September 1947, 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17/20, Zimmer 160, I. Stockwerk. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 1. August 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 30.

über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft in Firma Job. Krüger & Co., Herstellung und Vertrieb von Bekleidung

aller Art, insbesondere von Arbeits-, Berufs- und Sportbekleidung, Berlin-Köpenick, Grünauer Straße 24, ist am 7. Juni 1947, 10 Uhr, nach Ablehnung des Vergleichsverfahrens das Anschlußkonkursverfahren eröffnet worden. — 30 N. 31. 47 — Verwalter: Theodor Baudach, Berlin-Oberschöneweide, Helmholtzstraße 18. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 1. August 1947. Erste Gläubigerversammlung 4. Juli 1947, 11.30 Uhr. Prüfungstermin am 1. September 1947, 11.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17/20, Zimmer 160, I. Stockwerk. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 1. August 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 30.

Über den Nachlaß des am 27. Februar 1947 verstorbenen, zuletzt in Berlin-Lichtenberg, Rüdigersraße 15, wohnhaft gewesenen Albert Seeger und Helene Seeger, geb. Krogull, ist am 19. Juni 1947, 14.30 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. — 30 N. 33. 47 — und 30 N. 34. 47 — Verwalter: Otto Gebier, Berlin-Dahlem, Garystraße 42. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 15. August 1947. Erste Gläubigerversammlung am 18. Juli 1947, 11 Uhr. Prüfungstermin am 10. September 1947, 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17/20, Zimmer 160, I. Stockwerk. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 15. August 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 30.

Über den Nachlaß des am 27. Mai 1947 verstorbenen Bücherrevisors und Wirtschaftsberaters Günter Weller, zuletzt wohnhaft Berlin C 2, Kaiser-Wilhelm-Straße 19, ist am 12. Juni 1947, 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden; — 30 N. 30. 47 — Verwalter: Ernst Neitzel, Berlin-Steglitz, Forststraße 10. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 10. August 1947. Erste Gläubigerversammlung 14. Juli 1947, 11.30 Uhr. Prüfungstermin am 3. September 1947, 11.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17/20, Zimmer 160, I. Stockwerk. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 10. August 1947.

» ^ Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 30.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 8. Februar 1945 verstorbenen, zuletzt in Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstraße 89, wohnhaft gewesenen Kaufmanns Paul Bittner ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 8. August 1947, 11 Uhr, vor dem Amtsgericht in Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17/20, Zimmer 160, I. Stock, anberaumt.

Berlin-Charlottenburg, den 23. Juni 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte.

über den Nachlaß des am 15. März 1947 verstorbenen Bauunternehmers Heinz Radtke, wohnhaft gewesen Berlin-Wilmersdorf, Mainzer Straße 24, ist am 27. Juni 1947, 14.30 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. — 30 N. 35. 47 — Verwalter: Otto Gebier, Berlin-Dahlem, Garystraße 42. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 1. August 1947. Erste Gläubigerversammlung am 30. Juli 1947, 11 Uhr. Prüfungstermin am 29. August 1947, 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17/20, Zimmer 160, I. Stockwerk. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 1. August 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 30.

## Nachlaßsachen

über den Nachlaß des am 24. November 1945 verstorbenen Rentners Otto von Hagen, Berlin-Steglitz, wird hiermit auf Antrag der Erbin Fräulein Margarete von Hagen, Wuppertal-Barmen, Kronensstraße 14, die Nachlaßverwaltung angeordnet. Zum Nachlaßverwalter ist der Rechtsanwalt und Notar Dr. Richard Weilmann, Berlin-Dahlem, Podbielskiallee 78, bestellt.  
Az. 9. VI. 124/46.

Berlin-Lichterfelde, den 3. Juni 1947.

Amtsgericht Lichterfelde.

Die verwitwete Hausbesitzerin Emma Frank, geb. Lehmann, ist am 27. April 1945 in Berlin-Neukölln, Emser Straße 50, ihrem Wohnsitze, gestorben. Da ein Erbe nicht ermittelt worden ist, werden diejenigen, denen Erbrechte an dem Nachlasse zustehen, hiermit aufgefordert, ihre Erbrechte bis zum 10. Oktober 1947 bei dem Unterzeichneten Gerichte anzumelden. -Andernfalls wird festgestellt werden, daß ein anderer Erbe als die Stadt Groß-Berlin nicht vorhanden ist.  
Az. 4. VI. 15/45.

Berlin-Neukölln, den 10. Mai 1947.

Amtsgericht Neukölln.

In der Erbscheinssache Hermann Mäfen wird der am 9. Oktober 1946 erteilte Erbschein des Unterzeichneten Gerichts betreffend die Erbfolge in den Nachlaß des am 12. Februar 1944 verstorbenen Wertischlers Hermann Märten für kraftlos erklärt.  
Az. 7. VI. 831/46.

Berlin-Lichtenberg, den 16. Juni 1947.

Amtsgericht Lichtenberg.

Der Nachlaßpfleger Rechtsanwalt Hoelscher, Berlin W 30, Motzstraße 60, hat das Aufgebot der Nachlaßgläubiger des am 3. Dezember 1946 verstorbenen, zuletzt Berlin-Friedenau, Saarstraße 5, wohnhaft gewesenen Armin Gundlach beantragt. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Nachlaß bis zum 2. Oktober 1947 anzumelden, widrigenfalls sie, unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von dem Erben nur insoweit Befriedigung verlangen können, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuß ergibt.

Bei einer Mehrheit von Erben haftet jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit.

Die Anmeldung der Forderung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten. Urkundliche Beweismittel sind beizufügen.  
Az. 7. VI. 1172/46.

Berlin, den 13. Mai 1947.

Amtsgericht Schöneberg.

## III. Bekanntmachungen der Wirtschaft

„Sarotti“ Aktiengesellschaft Berlin-Tempelhof

Einladung

zur ordentlichen Hauptversammlung am Donnerstag, dem 18. September 1947, nachmittags 14 Uhr, in den Räumen der Dresdner Bank in Frankfurt/M., Gallus-Anlage 7.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes des Vorstandes, des Jahresabschlusses und des/Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 1944 sowie der gemeinsamen Beschlüsse von Vorstand und Aufsichtsrat über die Gewinnverteilung im Geschäftsjahr 1944.